

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 32 (1914)  
**Heft:** 237

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweizer: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 237

Redaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurse — Nachlassverträge — Handelsregister — Güterrechtsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Moratorien — Konsulate. — Schweizerische Nationalbank

**Sommaire:** Titre disparu — Faillites — Concordats — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux — Moratoires. — Consuls. — Banque Nationale Suisse.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

Fr. 1500, Gült, Vorgang Fr. 6000, zinsfällig 1. Januar, errichtet den 4. Dezember 1913, haftend auf der Liegenschaft Nr. 17 Dorf, Rehetobel, ursprünglicher und jetziger Kreditör und Debitor: Frau alt Gemeinbeschreiber Berta Willi-Rohner.

Fr. 3750, Schuldbrief, Vorgang Fr. 7500, zinsfällig 1. Januar, errichtet den 4. Dezember 1913, haftend auf der Liegenschaft Nr. 17 Dorf, Rehetobel, ursprünglicher und jetziger Kreditör und Debitor: Frau alt Gemeinbeschreiber Berta Willi-Rohner.

In Anwendung des Art. 870 Z. G. B. werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 301<sup>b</sup>)

Walzenhausen, den 9. Oktober 1914.

Das Bezirksgerichtspräsidium Vorderland, Appenzel A.-Rh.

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232)

(L. P. 231 et 232)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. Albis (2306<sup>b</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Firma Kuranstalten Affoltern am Albis, Genossenschaft mit Sitz in Affoltern am Albis.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Oktober 1914, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», in Affoltern a. A.

Eingabefrist: Bis 11. November 1914.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2333<sup>a</sup>)**

Gemeinschuldner: Nachlass des Moos-Weil, Wilhelm, von Gaillingen, Güterspekulant, wohnhaft gewesen an der Stauffacherstrasse Nr. 8, in Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Oktober 1914, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Werdburg», Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 10. November 1914.

**Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (2345<sup>b</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Verband italienischer Konsumvereine in der Schweiz (V. ital. K. S.) (Federazione delle Cooperative Italiane nella Svizzera) (F. C. it. S.), mit Sitz in Winterthur, innere Schaffhausstrasse 11.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Oktober 1914, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes.

Eingabefrist: Bis 10. November 1914.

**Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (2326)**

Failli: Bieri, Christian, cultivateur et aubergiste, sur la montagne de Tramelan-dessous, actuellement en fuite.

Date de l'ouverture de la faillite: 1<sup>er</sup> octobre 1914.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 16 octobre 1914, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Poste, à Tramelan.

Délai pour les productions: 10 novembre 1914.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (2307/08)**

Gemeinschuldnerin: Dramatische Gesellschaft Interlaken.

Datum der Konkurseröffnung: 22. September 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Oktober 1914, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel Löwen, in Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit 12. November 1914.

Gemeinschuldnerin: Hänni, Verena, Pächterin der Pension Silberhorn, in Grindelwald.

Datum der Konkurseröffnung: 28. September 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. Oktober 1914, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Betreibungs- und Konkursamtes Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit 12. November 1914.

**Kt. Luzern Konkursamt Willisau (2347)**

Gemeinschuldnerin: Ueberschuldete Verlassenschaft des den 30. April 1914 in Zürich verstorbenen Walther, Roman, alt Landwirt, von Willisau-Stadt, früher wohnhaft in Bern-Stadt.

Datum der Liquidationsöffnung: 8. Oktober 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Oktober 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum «Kreuz», in Willisau.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Oktober 1914.

Die infolge öffentlichen Inventars, Rechnungsrufes, bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber die Beweismittel, Schuldscheine, Buchauszüge, etc., in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursante einzureichen.

**Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht (2309)**

Gemeinschuldner: Gasser, Franz Josef, Grossarni, zu Küssnacht.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. Oktober 1914, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Rathaus zu Küssnacht.

Eingabefrist: Bis und mit dem 10. November 1914.

Innert gleicher Frist sind anzumelden alle Ansprüche von Pfandgläubiger und übrigen Interessenten betreff Liegenschaften von: a. Grossarni, Gb. Nrn. 749, 461, 2402, 838, 360 I, 347, 476 Küssnacht; b. Allweg, Wirtschaft und Bäckerei, zwei Landparzellen nördlich und südlich der Rotzbergstrasse, Rossmattli, Grundstück 44 zu Ennetmoos, Nidwalden, gelegen.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Veveyse, à Châtel-St-Denis (2330)**

Failli: Genoud, Emile, propriétaire de l'Hôtel des XIII Cantons, à Châtel-St-Denis.

Date de l'ouverture de la faillite: 7 octobre 1914.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 19 octobre 1914, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal de Châtel-St-Denis.

Délai pour les productions: 12 novembre 1914.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Oberrheintal in Altstätten (2329)**

Gemeinschuldner: Keiser, Hermann, mech. Zwiernerei, Altstätten.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. Oktober 1914, nachmittags 5 1/2 Uhr, im Rathaus in Altstätten.

Eingabefrist: Bis 12. November 1914.

**Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz (2346)**

Gemeinschuldner: Decurtins, Modest Anton, zum Lukmanier, Ilanz.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Oktober 1914, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Lukmanier, in Ilanz.

Eingabefrist: Bis 15. November 1914.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2332)**

Failli: Zumthor, Fernand, négociant en comestibles, Rue du Prince 6, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 5 octobre 1914.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 16 octobre 1914, à 10 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.

Délai pour les productions: 10 novembre 1914.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251)

(L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2338)**

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Dufour», Sonnenquai Nr. 10, in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2321)**

Gemeinschuldner: Froidevaux, Georges, von Muriaux, Bauunternehmer, gew. Teilhaber der Firma «Froidevaux & Helfer», nun unbekanntes Aufenthaltes.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 20. Oktober 1914.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern-Stadt* (2305)  
Gemeinschuldner: Hübscher, Ferdinand, Haushaltsgeschäft, in Luzern.  
Anfechtungsfrist: Bis 20. Oktober 1914.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Sursee* (2337)  
Gemeinschuldner: Waldis, Hyronimus, Negoziant, Sursee.  
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Unterrheintal in Thal* (2319/20)  
Gemeinschuldner:  
Kurer, Albert, zur «Leihanstalt», Berneck.  
Dornbirer, David, zum «Rössli», Speck-Staad.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 15. bis 25. Oktober 1914.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Aarau* (2318)  
Gemeinschuldner: Stuber, J. B., z. Engel, in Ober-Entfelden (gestorben).  
Anfechtungsfrist: Bis 20. Oktober 1914.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (2340)  
Failli: Nydegger-Leuba, Emile-Albert, négociant et entrepreneur, à Fleurier.  
Délai pour interter l'action en opposition: 20 octobre 1914 inclusivement.

Il est porté à la connaissance des créanciers que l'inventaire des objets de stricte nécessité, laissés à la famille du failli, est déposé en même temps que l'état de collocation; le délai de recours contre les opérations d'inventaire expirera également le 20 octobre 1914.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Schwyz** *Konkursamt Einsiedeln* (2324)  
Gemeinschuldner: Kuriger, Martin, alt Säckelmeister, Egg-Einsiedeln.  
Anfechtungsfrist: 12. bis 22. Oktober 1914.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich 2* (2323)  
Gemeinschuldner: Nachlass des Thal, Richard, Dekorationsmaler, wohnhaft gewesen Breitingenstrasse 1, in Zürich 2.  
Datum des Schlusses: 5. Oktober 1914.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (2322)  
Gemeinschuldnerin: Firma Lotze & Cie., Kommanditgesellschaft, früher Spitalgasse, Bern.  
Datum des Schlusses: 6. Oktober 1914.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (2339)  
La faillite prononcée le 22 février 1908 contre veuve Gueissaz, E. d., fabrication et vente d'horlogerie, exportation, à Fleurier, a été révoquée à la suite de l'homologation du concordat présenté par la faillite, et cela par décision du 8 octobre 1914, rendue par le président du tribunal civil du Val de Travers. En conséquence, la faillite a été réintégré dans la libre disposition de ses biens.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Stäfa* (2335\*)  
Aus dem Konkurse über Richter, Emerich, mechanische Schreinerei und Parquetfabrik, in Urikon-Stäfa, gelangen Freitag, den 13. November 1914, nachmittags 2¼ Uhr, in der Wirtschaft des Herrn Stahel, z. «Windegg», in Urikon-Stäfa, auf öffentliche Steigerung:  
1) Ein Werkstättegebäude mit Wohnung, eine Turbine, ein Magazin und Motorgebäude, unter Nr. 96 für Fr. 24,000 assekuriert.  
2) Zirka 10 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wegfläche, Bord und Holztobel, im Töbeli-Urikon gelegen.  
3) Eine Weieranlage daselbst, oberhalb dem Gsteigtobel befindlich, zirka 5 Aren 50 m<sup>2</sup> gross, mit Wasserleitung.  
4) Diverse zum Betriebe einer mechanischen Schreinerei und Parquetfabrik dienende Maschinen und Werkzeuge.  
Beim Zuschlag ist eine Barzahlung von Fr. 300 zu leisten.  
Die Steigerungsbedingungen und das Verzeichnis der Zugehör liegen vom 20. Oktober 1914 an, hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Bern** *Konkursamt Biel* (2311)  
Im Konkursverfahren gegen die Firma Wyss & Frutiger, Baugeschäft, in Nidau, werden im Auftrage des Konkursamtes Nidau Montag, den 16. November 1914, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel, an eine öffentliche Steigerung gebracht folgende Liegenschaften:

Grundbuchblatt Nr. 3296:

1) Eine Besingung an der Schöneggstrasse zu Biel, eingetragen im Kataster unter Flur C, Parzelle Nr. 1961, mit einem Halte von 2,85 Aren. Das Wohnhaus ist unter Nr. 10 Schöneggstrasse für Fr. 30,000 gegen Brandschaden versichert.  
Grundsteuerschätzung: Fr. 33,300; Expertenschätzung: Fr. 32,700.

Grundbuchblatt Nr. 3297:

2) Eine Besingung an der nämlichen Strasse, eingetragen im Kataster unter Flur C, Parzelle Nr. 1955, mit einem Halte von 2,87 Aren. Das Wohnhaus ist unter Nr. 11 Schöneggstrasse für Fr. 31,100 gegen Brandschaden versichert.  
Grundsteuerschätzung: Fr. 34,520; Expertenschätzung: Fr. 34,600.  
Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung im Bureau des Konkursamtes Biel zur Einsicht auf.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Obertoggenburg in Stein* (2334)  
**Konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung**

I. Steigerung

Gemeinschuldner: Baumann, Moritz, Architekt, Neu St. Johann.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 6. November 1914, nachmittags 1 Uhr, im Gasthof zum «Schäfle», Neu St. Johann.

Grundpfand:

1) Die Liegenschaft Aumühle bei Neu St. Johann, als: Das Haus Nr. 1060, assekuriert für Fr. 13,500, das Haus mit Remise und Stallung Nr. 1062, assekuriert für Fr. 9900, die Säge Nr. 56, assekuriert für Fr. 3600, die Scheune Nr. 57, assekuriert für Fr. 5100,

das Fräsengebäude Nr. 977, assekuriert für Fr. 1000, die dabei liegende Wiese, der Säge- und Lagerplatz mit zwei Bretterschöpfen und der Wassergerechtigkeit vom Fabrikkanal.  
2) Das Riet mit Scheune Nr. 469, assekuriert für Fr. 800, im «Zipper», Gemeinde Nesslau gelegen.  
Schätzungssumme: Fr. 55,000.  
Die Steigerungsbedingungen liegen ab 25. Oktober 1914 zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. und K. G. verwiesen.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (2312/14)  
*(auf Requisition des Konkursamtes Tablat)*

**II. Steigerung**

Gemeinschuldner: Moll, J., Baumeister, Langgasse.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 19. Oktober 1914, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. Stock, in St. Gallen.

Grundpfand:

Ein Wohnhaus mit Assekuranz-Nr. 1840, für Fr. 40,000 brandversichert.

Ein Wohnhaus mit Assekuranz-Nr. 1841, für Fr. 6500 brandversichert.

Ein Schopf mit Assekuranz-Nr. 1842, für Fr. 500 brandversichert.

Ein Blumenhaus mit Assekuranz-Nr. 1843, für Fr. 1000 brandversichert.

Ein Treibhaus mit Assekuranz-Nr. 1844, für Fr. 1900 brandversichert.

Eine Remise mit Stallung mit Assekuranz-Nr. 1845, für Fr. 6500 brandversichert, mit 978 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Friedbergstrasse Nr. 5 und Müller-Friedbergstrasse Nr. 2, St. Gallen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 10. bis 19. Oktober 1914.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Sch. und K. G. verwiesen.

**I. Steigerung**

Verlassenschaftsliquidation: Zwickler, Jos., a. Gemeinderatschreiber sel.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 20. Oktober 1914, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. Stock, in St. Gallen.

Grundpfand:

Die Liegenschaft Kirchgasse Nr. 5, in St. Gallen, Kat.-Nr. 902, Plan 16, ein Wohnhaus, unter Nr. 927 mit Fr. 36,500 brandversichert, und ein Schopf, unter Nr. 928 mit Fr. 1300 brandversichert, mit 150,8 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 62,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 10. bis 19. Oktober 1914.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. und K. G. verwiesen.

**I. Steigerung**

Gemeinschuldner: Dintheer-Hugentobler, J., St. Fiden.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 19. Oktober 1914, nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Webergasse 8, III. Stock, in St. Gallen.

Grundpfand:

Ein Wohnhaus, unter Assck.-Nr. 1220 mit Fr. 52,400 brandversichert, mit 558,4 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Rainboden, an der Speicherstrasse 14, in St. Gallen.

Schätzungs- und Zuschlagspreis: Fr. 55,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 10. bis 19. Oktober 1914.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. und K. G. verwiesen.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Laufenburg* (2316/17)  
**Liegenschafts-Steigerung**

Im Konkurse über Lörtsch, Karl, von Neuenburg, Handelsmann in Laufenburg, kommen am Dienstag, den 10. November 1914, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Soolbad, in Laufenburg, auf erste Steigerung:

1) 196 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum, Blatt 11, Nr. 290 der Katastervermessung der Gemeinde Laufenburg, Schätzung Fr. 1180.

2) Das Wohnhaus mit Verkaufslokal und Magazin, Nr. 187, an der Marktgasse, in Laufenburg, Schätzung Fr. 20,400.

3) Das Wohnhaus Nr. 188 in Laufenburg, Schätzung Fr. 7500.

Gesamtschätzung: Fr. 29,080.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung beim Konkursamt zur Einsicht offen.

Im Konkurse über Lörtsch, Karl, von Neuenburg, Handelsmann in Laufenburg, wird das Warenlager, bestehend in: Aluminium und Blechwaren, geschätzt Fr. 2493, Glaswaren, geschätzt Fr. 1951, Eisenwaren, geschätzt Fr. 16,308, Emailwaren, geschätzt Fr. 2060, Farbwaren, geschätzt Fr. 1579, Holzwaren, geschätzt Fr. 828, Korb- und Bürstenwaren, geschätzt Fr. 2104, Porzellanwaren, geschätzt Fr. 1374, landwirtschaftlichen Geräten, geschätzt Fr. 703, am Montag, den 26. Oktober 1914, nachmittags 2 Uhr, im Hause des Gemeinschuldners partienweise nach Gattungen, unter Vorbehalt eines Gesamtkaufes, öffentlich versteigert.

Von vormittags 9 Uhr an ist Gelegenheit geboten, die Waren zu besichtigen.

Die Steigerungsbedingungen können 6 Tage vor der Steigerung beim Konkursamt eingesehen werden.

**Kt. Thurgau** *Betriebsamt Sulgen* (2325)  
*im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell*

Auf Requisition des Konkursamtes Tablat gelangen für Rechnung der Konkursmasse des Dintheer-Hugentobler, J., in St. Fiden, seine in Sulgen gelegenen Realitäten Dienstag, den 10. November 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. Helvetia, in Sulgen, auf erste Versteigerung. Dieselben bestehen in:

Kat.-Nr. 644 b: Das Stickereigebäude, assekuriert sub Nr. 164 für Fr. 65,000, nebst Kat.-Nr. 644 c zirka 8 Aren Gebäudeplatz und Garten, mit fünf 10 Yard- und zehn 6¼ Yard-Saurer-Schiffstickmaschinen samt Zubehör, sowie den vorhandenen Beleuchtungs- und Heizapparaten; ferner 1 Schifflifüllmaschine, 3 Scherlitische, 9 kleinere Tische, 1 Pult, 2 Nähmaschinen, 2 Zimmerleatern, 1 Petrolmotor 30 HP, 1 elektrischer Motor 30 HP, 1 Dynamomaschine, 1 Drehbank mit diversem Werkzeug, 16 Nähmaschinen, 3 lange Tische, 1 Abziehtisch und 1 Akkumulatoren-Batterie.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 31. Oktober 1914 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

**Kt. Wallis** *Konkursamt Brig in Naters* (2310)  
*im Auftrage des Konkursamtes Sitten*

Gemeinschuldnerin: Société des Mines d'Or de Gondo.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 11. November 1914, 10 Uhr vormittags, im Bureau des Konkursamtes in Naters.

Sämtliche dem Kridaren angehörende Besitzungen, belegen auf Gebiet der Gemeinde Zwischbergen, bestehend in Liegenschaften, Gebäulichkeiten; Minen, Mobiliar, Utensilien, usw. (en bloe-Steigerung).

Die Steigerungsbedingungen liegen von heute an beim Amte zur Einsicht offen.

**Ct. de Genève** Office des faillites de Genève (2303/04)

**Vente immobilière — Première enchère**

Faillie: La société anonyme «Villa les Rosiers», à Coligny. Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 11 novembre 1914, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Coligny.

Ils consistent en:

La parcelle 1096, feuille 11, d'une surface de 9 ares 5 mètres, sur laquelle existe, Avenue Louis Thomas, un bâtiment, portant au cadastre le n° 339, d'une surface de 2 ares 11 mètres, servant de logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de septante-trois mille francs, montant de l'estimation (fr. 73.000).

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office, où chacun peut en prendre connaissance.

Faillie: Société anonyme «Villa Vert Pré», à Coligny.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 11 novembre 1914, à 10 1/2 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Coligny.

Ils consistent en:

La parcelle 1097, feuille 11, d'une surface de 8 ares 95 mètres, sur laquelle existe, Avenue Louis Thomas, un bâtiment, portant au cadastre le n° 342, d'une surface de 2 ares 11 mètres, servant de logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de septante et un mille francs, montant de l'estimation (fr. 71.000).

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office, où chacun peut en prendre connaissance.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 u. 300)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

**Kt. Glarus** Konkurskreis Glarus (2327)

Schuldner: Grüninger & Gallati, Kräuterkäsefabrik, Näfels, und deren Rechtsvorgängerin, die Firma Grüninger, Gallati & Oswald Roth, Näfels.

Datum der Bewilligung der Stundung: 7. Oktober 1914.

Sachwalter: Dr. jur. O. Kubli, Advokat, Glarus.

Eingabefrist: 31. Oktober 1914.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. November 1914, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Schwert», in Näfels.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. November 1914 an, im Bureau des Sachwalters.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**

(B.-G. 295, Abs. 4)

(L. P. 295, al. 4)

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Lavaux, à Cully (2331)

En date du 5 octobre 1914, le président du tribunal du district de Lavaux a prolongé de deux mois le bénéfice du sursis concordataire, accordé à la Société Anonyme des Forges de la Vulpillière, à Puidoux.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**

(B.-G. 304)

(L. P. 304)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern** Gerichtspräsident I von Biel (2348)

als ersinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Suter, Jules, Architektur- und Baugeschäft, in Biel. Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 19. Oktober 1914, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt I, Biel.

**Ct. de Berne** Président du tribunal de Porrentruy (2344)

Débitrice: Dame Leclerc, Marguerite-Oliva, négociante, à Courgenay.

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 30 octobre 1914, à 10 heures du matin, dans la salle des audiences du tribunal, à l'Hôtel des Halles, à Porrentruy.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Zofingen (2336)

Schuldner: Gyger-Braek, Heinrich, mechanische Zimmerei und Schreineri, Oftringen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: 10. Oktober, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 308)

(L. P. 308)

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Zofingen (2328)

Schuldner: Birrer, Vital, zum Rössli, Zofingen. Datum der Bestätigung des zu 10 % abgeschlossenen Nachlassvertrages: 3. Oktober 1914.

**Ct. de Neuchâtel** Tribunal cantonal (2341<sup>2</sup>)

Débitrices: Delles. Soeurs Lorich et Co., négociantes, à La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Ch. Denni, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds. Date du jugement accordant l'homologation du concordat: Mardi, 6 octobre 1914.

**Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages.**

**Refus d'homologation du concordat.**

(B.-G. 308 & 309.)

**Ct. de Neuchâtel** Tribunal cantonal (2342/43<sup>3</sup>)

Débitteur: Racine, Fleury-Ariste, graveur, à La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Chs. Denni, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds. Date du jugement refusant l'homologation du concordat: Mardi, 6 octobre 1914.

Débitteur: Costet, Louis-Auguste, graveur, à La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: Chs. Denni, préposé aux faillites, à La Chaux-de-Fonds. Date du jugement refusant l'homologation du concordat: Mardi, 6 octobre 1914.

**Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers**

**Kt. Schwyz** Konkursamt Höfe in Wollerau (2315)

Die II. Gläubigerversammlung im Konkurse Feusi, Peter, Riedhof, Feusisberg, findet statt: Donnerstag, den 29. Oktober 1914, nachmittags 2 Uhr, beim Konkursamt Höfe, Wollerau.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

Nähsohlerei, Schuhreparaturen. — 1914. 7. Oktober. Inhaberin der Firma J. Stoll in Zürich 5 ist Jeanne Stoll, geb. Bruneton, von Schaffhausen, in Zollikon. Nähsohlerei, Schuhreparaturen. Sihlquai 55. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Albert Ernst Stoll.

Seidene Tücher und Stoffe. — 7. Oktober. Die Firma Emmelius & Ashauer in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 21. Oktober 1896, pag. 1202) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Bleicherweg 2-4.

7. Oktober. Schweizerische Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf Orenstein & Koppel, Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 313 vom 15. Dezember 1913, pag. 2197). Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Bahnhofplatz 1.

Holz und Kohlen. — 7. Oktober. Die Firma Jakob Brack in Horgen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 13. September 1913, pag. 1660), und damit die Prokura Lina Brack-Munz, Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Verlagsbuchhandel. — 7. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Gyr-Niederer & Co. in Uster (S. H. A. B. Nr. 141 vom 18. Juni 1914, pag. 1054), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jakob Gyr-Niederer, Kommanditär und Prokurist: Josef Gyr, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma J. Gyr-Niederer in Uster, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Gyr-Niederer, von Einsiedeln, in Uster. Verlagsbuchhandlung, Freistrasse.

Restaurant, etc. — 7. Oktober. Die Firma M. C. Hügin in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 140 vom 8. Juni 1909, pag. 1009) und damit die Prokura Hans Hügin-Dornacher, Restaurant und Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Heilmassage, etc. — 7. Oktober. Die Firma G. Untersander-Stiefel in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, pag. 2033), Massage für Heilgymnastik und Zentralplatzierungsstelle für geprüftes Krankenpflege- und Badepersonal, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Café. — 8. Oktober. Die Firma A. Wörz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910, pag. 1497), Betrieb des Wienereafé «Zentral», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weiss- und Baumwollwebwaren. — 8. Oktober. Inhaber der Firma E. C. Reisner in Zürich 7 ist William Edgar Cohn Reiser, von Berlin, in Erfurt (Schmiedstätterstrasse 28). Agenturen in Weisswaren und Vertrieb von Baumwollwebwaren. Minervastrasse 126. Die Firma erteilt Prokura an Emanuel Cohn Reiser, von Berlin, in Zürich 7.

Glas- und Porzellanwaren. — 8. Oktober. Die Firma Sibler & Cie. vorm. Meyer, Sibler & Cie. mit bisherigem Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, pag. 2053) hat ihr Geschäft in Luzern aufgegeben und die Zweigniederlassung in Zürich 1, Storchengasse 5, zur Hauptniederlassung erhoben. Glas- und Porzellanwaren. Philipp Hurter ist aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Es wohnen: Georg Sibler und Julie Sibler-Schenker, beide unbeschränkt haftbare Gesellschafter, in Zürich 1, Seline Sibler-Schelling in Luzern, Ernst Schenker-Sander in Zell (Baden), beide Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken); Franz Xaver Grüter in Zürich 3 und Robert Walthar in Zürich 1, beide Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 10,000 (zehntausend Franken). An die beiden letztgenannten Kommanditäre ist Kollektivprokura erteilt.

Möbel und Partiewaren. — 8. Oktober. Die Firma J. Rosenberg-Kohn in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1922), und damit die Prokura Antal Rosenberg-Kohn, Möbelhandlung und Partiewaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sumatrankaffee. — 8. Oktober. Die Firma **V. Birenstihl** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1907, pag. 1057), Import von Sumatrankaffee en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gemischte Handlung. — 8. Oktober. Inhaberin der Firma **P. Breisacher-Löwenberg** in Zürich 8 ist Paula Breisacher, geb. Löwenberg, von Breisach (Baden), in Zürich 8. Immobilienverkehr und Handel mit Waren aller Art. Florastrasse 47.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Aarberg

Uhrensteinfabrikation. — 1914. 8. Oktober. Die Firma **Fritz Lüthy & Co.** in Aarberg, Uhrensteinfabrikation (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1910, pag. 269), ist infolge Geschäfts- und Domizilverlegung, sowie Uebertragung von Aktiven und Passiven an die neue Firma «Fritz Lüthy-Rätz & Co., Schweizerische Edelsteinfabrik», in Thun-Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1914, pag. 1577) erloschen.

Die Firma **F. Lüthy & Gebr. Rätz, Schweizerische Edelsteinfabrik** in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 123 vom 18. Mai 1911, pag. 841), ist infolge Geschäftsverlegung nach Thun-Steffisburg und Uebertragung von Aktiven und Passiven an die dortige neue Firma «Fritz Lüthy-Rätz & Co., Schweizerische Edelsteinfabrik» (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1914, pag. 1577), erloschen.

#### Bureau Bern

Eisenwaren- und Werkzeughandlung. — 7. Oktober. In der Kommanditgesellschaft **Hans Schneberger & Co.**, Eisenwaren- und Werkzeughandlung, mit Hauptsitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom Februar 1909, pag. 273), ist die Kollektivprokura des Carl Eduard Dellenbach für die Zweigniederlassung Bern erloschen.

#### Bureau Biel

8. Oktober. Der **Schreinermeisterverband von Biel & Umgebung** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 12. Dezember 1907) hat in seiner Generalversammlung vom 8. März 1914 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Jakob Gerber, von Langnau, Schreinermeister in Biel; Vizepräsident-Kassier: Ernst Kammermann, Sohn, von Bowil, Schreinermeister in Biel; Sekretär: Fritz Moning, Schreinermeister, von und in Bözingen; Beisitzer: August Fehlbaum, von Schüpfen, Architekt in Biel, und Gottlieb Frey, von Küttigen, Schreinermeister, in Corgémont. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident-Kassier, der Sekretär oder ein Beisitzer durch Kollektivzeichnung zu zweien.

#### Bureau Trachselwald

Käseexport. — 9. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bärtschi & Cie.** in Rüegsauchachen (S. H. A. B. Nr. 209 vom 25. August 1897, pag. 900) hat sich infolge Hinschiedes des einten Gesellschafters Jakob Bärtschi aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der gleichen Firma «Bärtschi & Cie.».

Friedrich Bärtschi, von Sumiswald, Kaufmann, und dessen Mutter Frau Anna Bärtschi, geb. Leuenberger, Jakobs sel. Witwe, beide wohnhaft in Rüegsauchachen, Gde. Rüegsau, haben unter der Firma **Bärtschi & Cie.** in Rüegsauchachen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1914 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Bärtschi & Cie.» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Friedrich Bärtschi, Emmenthalerkäseexport.

### Lucerna — Lucerne — Lucerna

Spenglerei. — 1914. 6. Oktober. Die Firma **Josef Stocker, Spenglerei**, in Malters (S. H. A. B. Nr. 326 vom 31. Dezember 1912, pag. 2262), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Frau Witwe Anna Stocker, geb. Sigrist, und deren minderjährige Kinder Josef und Gertrud, alle von Gunzwil und wohnhaft in Malters, haben unter der Firma **Jos. Stockers Erben** in Malters eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 22. Oktober 1913 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Stocker» übernommen hat. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift ist Frau Witwe Stocker allein berechtigt. Spenglerei.

7. Oktober. **Schweizerische-Egyptische Hotelgesellschaft (Soc. an. Suisse-Egyptienne des Hôtels) (Swiss-Egyptian Hotel Company Ltd.)** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 3. Dezember 1907, pag. 2058, und dortige Verweisung). Die Unterschriftsberechtigungen von Heinrich Wirth, Severino Antonini, Achille Binsenstein, Paul Hahnloser, Otto Weyenel und Arnold Bueher sind erloschen. In Anwendung von § 18 der Statuten wurde an der Generalversammlung vom 19. Oktober 1910 die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder auf 5 herabgesetzt und nebst den bisherigen Mitgliedern, Fritz Bucher und Charles Blankart, neu gewählt: Jean Jacques Hug, von Wuppenau (Thurgau), in Cairo und Luzern; Edward Aubrey Harrison, von London, in Cairo und London, und Charles Baehler, von Thun (Bern), in Cairo und Meggen. Unterschriftsberechtigungen je zu zweien.

7. Oktober. Inhaber der Firma **Benito Puig, Spanische Weinhandlung**, in Luzern ist Benito Puig, von Masarach (Spanien), in Luzern. Wein- und Likörhandlung en gros und detail. Sternplatz 7.

Spezerei- und Glaswaren. — 8. Oktober. Die Firma **S. Kaufmann-Sigrist, Spezerei- und Glaswarenhandlung**, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1914, pag. 545), ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Baar (Zug) erloschen.

### Zug — Zoug — Zugo

1914. 14. August. Die **Zuger Berg- & Strassenbahn A. G.** in Zug hat in der Generalversammlung vom 20. Juni 1914 den § 24 ihrer Statuten wie folgt revidiert: Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft je zu zweien kollektiv zusteht. Die übrigen im S. H. A. B. Nr. 25 vom 19. Januar 1906, pag. 97 und seither publizierten Tatsachen sind nicht abgeändert worden. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind demnach berechtigt: Dr. Hans Daeniker in Zürich, Heinrich Landis-Firz in Zug, Adolf Kummer in Zürich, August Wyss in Zug, Dr. Robert Haas in Zürich, Guido Meyer, Direktor in Oerlikon.

9. Oktober. Die Firma **Dr. Iten, Fürsprech** in Zug (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1892, pag. 345), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

9. Oktober. Die unter der Firma **Società Cooperativa Italiana di consumo** in Zug (S. H. A. B. Nr. 105 vom 20. April 1910, pag. 723) eingetragene Genossenschaft ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

### Freiburg — Fribourg — Frëborgo

#### Bureau d'Estavayer-le-Lac

1914. 9. octobre. Au vu des prescriptions de la loi fédérale sur la matière, la «Société de secours mutuels de la Broye», inscrite au registre du commerce le 16 octobre 1886, n° 95 de la F. o. s. du c., a modifié comme suit ses statuts dans l'assemblée générale du 21 juin 1914. Il a été fondé, à Estavayer, le 22 novembre 1874, sous la dénomination de **Société de secours mutuels de la Broye**, une société coopérative, qui a pour but de réunir toutes les personnes qui, par esprit de prévoyance et de confraternité, établissent entre elles, au moyen de cotisations, une garantie mutuelle de secours en cas de maladie. Le siège de la société est à Estavayer. Le rayon local de la caisse est le canton de Fribourg. Les statuts ont été dressés le 21 juin 1914. La durée de la société est illimitée. La société est composée de membres actifs et de membres honoraires. Pour être admis comme membre actif, il faut: a. Etre présenté au comité par 2 de ses membres et être âgé de 14 ans au moins et de 45 ans au plus, être bien portant et exempt d'infirmités pouvant empêcher l'exercice de sa profession; b. ne pas être assuré déjà à plus d'une autre caisse-maladie; c. ne pas se trouver dans des conditions telles que l'assurance à la caisse serait pour lui une source de gains. L'entrée doit être demandée par écrit et implique la reconnaissance des statuts et règlements; le candidat doit produire un certificat délivré par un médecin suivant une formule spéciale. Le candidat doit indiquer s'il en est requis: a. Les maladies qu'il a eues, ses dispositions à des maladies ou ses infirmités; b. les caisses dont il serait déjà membre; c. les prestations qu'il aurait le droit de réclamer ailleurs en cas de maladie; d. les prestations qui lui auraient déjà été fournies par d'autres caisses; e. la date de la naissance. Le candidat paie une finance d'entrée de fr. 5 de 15 à 25 ans, fr. 5 de 25 à 35 ans, fr. 8 de 35 à 40 ans, fr. 10 de 40 à 45 ans. Le comité présente le candidat à l'assemblée générale, qui l'admet ou le rejette. Le titre de membre honoraire peut être conféré à des personnes qui ont rendu d'éminents services à la caisse, ou en général, à l'assurance-maladie. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. La qualité de membre se perd par la mort et en outre: 1° Pour les membres actifs: a. Par transfert du domicile hors du rayon local de la caisse; b. par démission; c. par exclusion; 2° pour les membres honoraires, par renonciation au titre de membre honoraire. Cette qualité se perd en tout temps. Les membres actifs peuvent se retirer à toute époque moyennant un avertissement écrit et préalable de 3 mois. Un membre actif peut être exclu: a. S'il n'a plus droit aux prestations; b. si lui ou son représentant légal a fait des déclarations inexactes; c. s'il se fait recevoir membre d'une autre caisse, sans le consentement du comité et refuse ensuite d'obtempérer à l'invitation d'en sortir; d. si lui ou son représentant légal est en retard de plus de 6 mois consécutifs dans le paiement de ses cotisations, après une mise en demeure restée infructueuse; e. si lui ou son représentant légal exploite ou tente d'exploiter déloyalement la caisse; f. s'il mène une vie déréglée, qui compromette sa santé; g. s'il refuse de se soumettre aux décisions prises par les organes compétents. Tout sociétaire peut être exclu: 1° S'il est condamné à une peine criminelle, les délits politiques exceptés; 2° s'il est convaincu de fraude, de vol ou de tromperie envers la société, en cachant, pour être admis, des maladies incurables, de graves infirmités ou même son âge; 3° s'il refuse de se soumettre aux décisions de l'assemblée générale. Le membre démissionnaire ou exclu n'a droit à aucun remboursement. Les personnes âgées de 60 ans, qui auraient contribué pendant 20 ans successifs et qui justifieraient ne plus pouvoir payer de cotisations, continuent néanmoins à faire partie de la société et à jouir des droits de sociétaire sans aucune contribution. Sont exclues de l'assurance, les maladies qui ont leur origine dans des dispositions dissimulées par l'assuré lors de son admission. Le sociétaire dont la maladie est reconnue être la conséquence ou la suite de son inconduite ou de son imprudence grave, est déchu de tout droit aux secours pour cette maladie. Chaque sociétaire paie sa contribution annuelle suivant l'âge d'entrée, soit: De 14 à 20 ans fr. 10 par an, de 21 à 30 ans fr. 12 par an, de 31 à 40 ans fr. 14 par an, de 41 à 45 ans fr. 16 par an, de 45 à 50 ans fr. 18 par an, de 50 à 60 ans fr. 20 par an, de 60 à 70 ans fr. 25 par an. Le fonds-capital de la société de secours mutuels est formé: a. Des finances d'entrée des membres de la société; b. des contributions mensuelles; c. des subsides fédéraux; d. des dons reçus, soit à titre gratuit, soit à titre onéreux. L'assemblée générale a le droit de porter des modifications et adjonctions aux statuts. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité; c. les commissaires; d. les censeurs. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Président: Georges Bullet; secrétaire-caissier: Henri Jemelly; assessseurs: Alfred Bourqui, Hyppolite Pillonel, Louis Ellgass; tous à Estavayer-le-Lac.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1914. 8. Oktober. Der **Verein Arbeiterkrankenkasse der Tonwarenfabrik Allschwil** (S. H. A. B. Nr. 390 vom 21. November 1901, pag. 1558, und Nr. 54 vom 4. März 1907, pag. 353) hat in seiner Generalversammlung vom 21. Juni 1914 seine Statuten revidiert und sich dabei als Genossenschaft konstituiert unter dem Namen **Arbeiterkrankenkasse der Tonwarenfabrik Allschwil Passavant-Iselin & Cie.**, mit Sitz in Allschwil. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie hat zum Zwecke, ihre Mitglieder im Krankheitsfalle nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen und den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld zu gewähren. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst den Betrieb der Tonwarenfabrik Allschwil-Passavant-Iselin & Cie. in Allschwil. Die Genossenschaft besteht aus genussberechtigten Mitgliedern und aus Passivmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse beschäftigte Person werden, sofern sie über 14 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie in der Berufsausübung hindern könnten; wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer Krankenkasse versichert ist und nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Der Bewerber hat ein ärztliches Zeugnis nach aufgestelltem Formular vorzuweisen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes von Fr. 2 und des ersten Monatsbeitrages. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Betrag von mindestens Fr. 100 oder mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Die genussberechtigten Mitglieder haben in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu leisten, dessen Höhe vom Vorstand bestimmt wird und der so zu bemessen ist, dass aus den Einnahmen die Ausgaben gedeckt werden können. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: 1) Für genussberechtigte Mitglieder: a. Infolge Austritts aus der «Tonwarenfabrik Passavant-

Iselin & Cie. in Allschwil, sofern Bundesgesetz Art. 8—10 nichts anderes bestimmt, b. durch den Austritt, c. durch den Ausschluss durch den Vorstand; 2) für Passivmitglieder durch den Austritt. Der Austritt kann jederzeit mit dreimonatlicher schriftlicher Voranzeige erklärt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen allgemeiner Natur der Genossenschaft geschehen in rechtsverbindlicher Weise durch Anschlag beim Fabrikeingang. Die Kasse darf, auch im Falle ihrer Auflösung ihre Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Sekretär. Präsident des Vorstandes ist Robert Kohler, von Elay, in Allschwil; Vizepräsident ist Heinrich Schwyn, von Beringen, in Basel; Kassier ist Emil Baillieux von Dammerkirch (Elsass), in Allschwil; Sekretär ist Emil Frei, von Hölstein, in Allschwil; Beisitzer ist Emil Kung, von Hasle (Luzern), in Allschwil. Geschäftslokal: Bureaux der Tonwarenfabrik Allschwil Passavant-Iselin & Cie. in Allschwil.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1914. 8. Oktober. Unter der Firma **Elektrizitätsgenossenschaft Hemberg** besteht mit Sitz in Hemberg eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, von unbestimmter Dauer. Die Genossenschaft hat den Zweck, die öffentliche Strassenbeleuchtung einzuführen und das Genossenschaftsgebiet mit elektrischer Energie zu Licht- und Kraftzwecken zu versehen. Das Genossenschaftsgebiet kann ausgedehnt und erweitert werden, sobald hiefür das Bedürfnis vorhanden ist. Die Statuten datieren vom 13. September 1914. Als Mitglied kann jeder Liegenschaftsbesitzer im Genossenschaftsgebiet nach schriftlicher Beitrittserklärung durch die Verwaltungskommission aufgenommen werden. Die Genossenschafter haften für die Verbindlichkeiten persönlich und solidarisch. Die Mitgliedschaft ist während 10 Jahren unkündbar. Nach Ablauf dieser Zeit kann der Austritt auf Ende eines Rechnungsjahres nach vorausgegangenem, halbjährlicher Kündigung erfolgen. Die Kosten der Anlage werden durch Anleihen und allfällige freiwillige Beiträge gedeckt. Die Auslagen werden gedeckt: a. Durch die Betriebseinnahmen der Strassenbeleuchtung, welche sich aus allfälligen Beiträgen der politischen Gemeinde und einer jährlichen Assekuranzsteuer vom Assekuranzkapital im Genossenschaftsgebiet ergeben; b. nach Massgabe des Reglementes über Abgabe elektrischer Energie zu Licht- oder Kraftzwecken; c. durch Bussengelder und andere Einnahmen der Genossenschaft. Die Genossenversammlung kann, wenn die ordentlichen Einnahmen zur Deckung der Ausgaben nicht hinreichen, den Abonnementspreis erhöhen oder die Leistung von gleichmässigen Beiträgen beschliessen. Alle Mehreinnahmen über die Betriebs- und Verwaltungskosten sind zur Schuldammortisation zu verwenden. Ein allfälliger Gewinn soll zur Reduktion des Strompreises oder eventuell zur Leistung von Beiträgen an die Wasserversorgungskorporation für entzogene Einnahmen für Kraftwasser verwendet werden, worüber die Generalversammlung entscheidet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Verwaltungskommission, bestehend

aus wenigstens 3 Mitgliedern; c. die Rechnungskommission. Der Präsident und der Vizepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Verwaltungskommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Grob, von Hemberg, Präsident; Karl Schlumpf, von St. Peterzell, Vizepräsident; Robert Klausner, von Nesslau, Aktuar; Johannes Sennhauser, von Kirchberg, Kassier; Peter Arne, von Ebnat; Jakob Frei, von Hemberg, und Johannes Grob, von Hemberg; alle in der Gemeinde Hemberg wohnhaft.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
**Bureau de Cossonay**

Laiterie. — 1914. 8. octobre. La raison **E. Bally**, exploitation de la laiterie de Villars-Lussery, à Villars-Lussery (F. o. s. du c. du 17 novembre 1913, n° 289, page 2033), est radiée ensuite de départ du titulaire de cette localité.

**Genf — Genève — Ginevra**

Tissus. — 1914. 7. octobre. La raison **C. Beaume**, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1890, page 519), est radiée ensuite du décès du titulaire. Edouard Beaume, de Genève, y domicilié, l'un des fils du défunt, reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison radiée, sous la raison **Ed. Beaume** à Genève. Commerce de tissus en tous genres. 14, Rue de Chantepoulet.

**II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale**

**Eintragungen: — Incriptions: — Inscrizioni:**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1914. 8. Oktober. **Victor Birenstihl**, geb. den 5. Oktober 1869, Privatier, von St. Gallen, in Zürich 2, Gartenstrasse 26.

**Streichungen — Radiations — Cancellazioni**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1914. 7. Oktober. **Heinrich Diener-v. Wyss**, Partikular, von Männedorf, in Zürich, geb. den 7. April 1824, infolge Hinschiedes (S. H. A. B. Nr. 21 vom 28. Januar 1895, pag. 83).

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**

**Genf — Genève — Ginevra**

1914. 28. septembre. Les époux **Auguste-Eugène-Ferdinand Wild**, négociant, à Genève (associé gérant responsable de «Wild et C<sup>o</sup>», à Plainpalaïs), et **Clara-Eugénie-Elisabeth-Mina**, née **Genzenmüller**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 15 septembre 1914, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot (C. c. s., art. 241 à 247).

**Newyorker „Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft“.**

**Verwaltungsrat für Europa:**

Karl Klönne, Geh. Kommerzienrat, Direktor der Deutschen Bank, Berlin. Wilhelm von Becker, Exzellenz, früherer Oberbürgermeister in Köln a. Rh. I. Vizepräsident des Herrenhauses, Berlin. Ernst von Borsig, Geh. Kommerzienrat, Firma: A. Borsig, Berlin. Ernst Ahlemann, Justizrat, Berlin.

**Aktiva**

**Bilanz am 31. Dezember 1913**

**Passiva**

Mk.	Pr.			Mk.	Pf.
20,169,081	80	Grundbesitz.		840,336	13
115,341,929	40	Hypotheken.		168,214,331	93
40,047,119	—	Wertpapiere.		9,896,121	85
25,104,755	71	Darlehen auf Versicherungen.		1,028,266	97
1,273,469	85	Guthaben bei Bankhäusern.		14,864,841	09
1,929,103	99	Gestundete Prämien.			
2,722,890	13	Angewachsene Zinsen und Mieten.			
2,437,588	25	Ausstände bei General-Agenten (zum Inkasso befindliche Prämien-Quittungen).			
2,893	98	Barer Kassenbestand. (B. 87)			
		Von den Aktiven befinden sich in Europa Mk. 78,679,192. —			
209,028,832	11			209,028,832	11

Ueberschuss und Gewinn laut vorstehender Bilanz Mk. 11,601,410. 44  
Einnahme für Prämien, Zinsen und Mieten im Jahre 1913 „ 35,632,024. 70  
Erhöhung der Aktiva in 1913 „ 6,483,196. 08

Im Jahre 1913 Versicherungen geschlossen Mk. 104,775,151, davon bei der Europäischen Abteilung Mk. 26,707,336. —  
Am 31. Dezember 1913 waren in Kraft „ 613,974,774, „ „ „ „ „ 265,065,159. —

**Neue Versicherungsbedingungen vom 1. Juli 1914 ab:**

Erläss der Prämienzahlung im Falle voller Invalidität gegen geringe Zusatzprämie. — Rückkaufsberechtigung (sehr hohe Beträge werden rückvergütet, das volle Deckungskapital schon vom 10. Jahre an). Police-Beleihung, prämienfreie Police. Zeitversicherung bereits nach 2 Jahren, diese Möglichkeit, die Versicherung ohne weitere Prämienzahlung für die volle Versicherungssumme in Kraft zu erhalten, ist besonders wichtig für jeden Versicherten.

Dividende schon nach einem Jahre. — Reisefreiheit in der ganzen Welt von Anbeginn der Versicherung an. Man fordere Prospekt, um die Einzelheiten der ausserordentlich günstigen neuen Bedingungen kennen zu lernen.

General-Bevollmächtigter für die Schweiz: **Ernst Giesker, Zürich II**, Bleicherweg Nr. 72.

Direktion: General-Direktor: **Dr. Ross**, General-Bevollmächtigter.  
Hauptbevollmächtigter für Deutschland.

Stellvertretender Direktor: **P. Rostock**.

**Bureaux in Berlin: Behrenstrasse 8, im eigenen Hause.**

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle - Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren - Importation et exportation des principales marchandises

Januar-August - 1914 - Janvier-Août

Das Gewicht ist netto angegeben. Die mit einem \* versehenen Positionen sind sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr angegeben.

I. Einfuhr - Importation

Le poids est indiqué au net. Les positions désignées par \* figurent tant à l'importation qu'à l'exportation.

Table with multiple columns for goods, years (1914, 1913, 1912), and categories (Comestibles, Metales, Maschinen, etc.).

\* Bis Nr. 19 1914: 353 q; Nr. 20 bis 119 1914: 5,409 q. \* Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1914: 1,036 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1914: 17,794 q.

II. Ausfuhr - Exportation

Table with multiple columns for goods, years (1914, 1913, 1912), and categories (Comestibles, Metales, Maschinen, etc.).

\* Bis Nr. 19 1914: 898 q; Nr. 20 bis 119 1914: 10,770 q. \* Nr. 360 12 kg und mehr per 100 m² 1914: 418 q; Nr. 361 6 bis 12 kg per 100 m² 1914: 4,766 q.

## Moratorien — Moratoires

### Grossbritannien — Grande-Bretagne

Das amtliche Publikationsorgan der britischen Regierung *The London Gazette*, vom 29. September, veröffentlicht in einem Supplement eine neue kgl. Proklamation betreffend Zahlungsaufschub vom 30. September, die wir wie die früheren im Originaltext hier wiedergeben.

*The London Gazette*, du 29 septembre, publie en un supplément une nouvelle proclamation royale du 30 septembre, concernant l'ajournement des paiements, proclamation dont nous faisons suivre ci-après le texte original:

Whereas under the Postponement of Payments Act, 1914, We have power by Proclamation to authorise the postponement of the payment of any bill of exchange or of any negotiable instrument or any other payment in pursuance of any contract to such extent and for such time and subject to such conditions or other provisions as may be specified in the Proclamation:

And Whereas in pursuance of that power We have issued Proclamations in relation to the postponement of payments due before We were in a state of war or due in respect of contracts made before that time, dated the sixth day of August, the twelfth day of August, and the third day of September, nineteen hundred and fourteen<sup>1)</sup> (which are respectively referred to in this Proclamation as the first, second, and third General Proclamation), and on the second day of August, nineteen hundred and fourteen<sup>2)</sup>, We also issued a Proclamation which is confirmed by the said Postponement of Payments Act, 1914, and is deemed to have been issued under that Act and is referred to in this Proclamation as the Bills (Re-acceptance) Proclamation:

And Whereas under the Postponement of Payments Act, 1914, We have power to vary, extend or revoke any Proclamation under that Act by a subsequent Proclamation:

And Whereas it is desirable in the best interests of Our Realm at the present juncture that all persons who can discharge their liabilities should do so without delay, but it is at the same time expedient for the benefit of persons who cannot so discharge their liabilities that a further limited and final extension of the postponement of payments authorised by the said Proclamations should be made:

Now, Therefore, We have thought fit, by and with the advice of Our Privy Council, to issue this Our Royal Proclamation, and We do hereby proclaim direct and ordain as follows:

1. The first General Proclamation as extended by paragraph (b) of the second General Proclamation shall, subject to the limitations of this Proclamation, apply to payments which become due and payable on or after the fourth day of October and before the fourth day of November, nineteen hundred and fourteen (whether they so become due and payable by virtue of the said Proclamations or the third General Proclamation or otherwise), in like manner as it applies to payments which became due and payable after the date of the first General Proclamation and before the beginning of the fourth day of September, nineteen hundred and fourteen.

Provided that, if the payment is one the date whereof has been postponed by virtue of any of the said General Proclamations, and is one which carries interest either by virtue of the terms of the contract or instrument under which it is due and payable or by virtue of the said General Proclamations, then the person from whom the payment is due shall not be entitled to claim the benefit of this article unless, within three days after the date to which the payment has been postponed by virtue of the said General Proclamations, all interest thereon up to that date is paid.

This Article shall not apply to: a. Any payment in respect of rent; b. Any payment due and payable to or by a retail trader in respect of his business as such trader.

2. The Bills (Re-acceptance) Proclamation shall continue to apply to bills of exchange (other than cheques and bills on demand) accepted before the beginning of the fourth day of August, nineteen hundred and fourteen, the date of the original maturity whereof is after the third day of October.

<sup>1)</sup> Siehe S. H. A. B. Nummern 205, 207, und 213, vom 2., 4. und 17. September 1914.  
<sup>2)</sup> Siehe S. H. A. B. Nummer 205, vom 2. September 1914.

If on the presentation for payment of any such bill the bill is not paid and is not reaccepted under the said Proclamation, then, unless on such presentation the acceptor has expressly refused re-acceptance thereof, the bill shall for all purposes, including the liability of any drawer and indorser or any other party thereto, be deemed to be due and payable on a date one calendar month after the date of its original maturity instead of on the date of its original maturity, and to be a bill for the original amount thereof increased by the amount of interest thereon, calculated from the date of the original maturity to the date of payment at the Bank of England rate current on the date of its original maturity, and paragraph (a) of the second General Proclamation shall not apply to any such bill.

3. If on the presentation for payment of a bill of exchange, the date of maturity of which has before the fourth day of October, nineteen hundred and fourteen, become postponed either by virtue of the Bills (Re-acceptance) Proclamation or paragraph (a) of the second General Proclamation (whether or not the date of maturity has been further postponed by virtue of the third General Proclamation), the bill is not paid, then the date of maturity shall be deemed to be further postponed for fourteen days from the date of such presentation for payment, and the original amount of the bill shall be deemed to be further increased by the amount of interest on the original amount of the bill for fourteen days calculated at the Bank of England rate current on the date of such presentation for payment.

4. Save as otherwise expressly provided, nothing in this Proclamation shall affect the application of the General Proclamations to payments to which those Proclamations apply, and nothing in this Proclamation shall prevent payments to which this Proclamation applies being made before the expiration of the period for which they are postponed thereunder.

**Consulats.** La légation impériale de Russie a informé le Conseil fédéral que M. le conseiller d'état Makejeff, anciennement consul de Russie à Elberfeld, a été chargé de la gestion temporaire du vice-consulat de Russie à Davos.

**Konsulate.** Nach einer Mitteilung der k. russischen Gesandtschaft in Bern, wird dem ehemaligen k. russischen Konsul in Elberfeld, Herrn Staatsrat Makejeff, die vorübergehende Führung des k. russischen Vizekonsulates in Davos übertragen.

### Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Wochenausweis vom 7. Oktober — Situation hebdomadaire du 7 octobre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		
	Fr.	Fr.		
Metallbestand:				Encaisse métallique
Gold	226,235,905.03			Or
Silber	12,744,225.—			Argent
	238,980,130.03	+ 2,926,827.20		
Darlehens-Kassascheine	777,050.—	+ 777,050.—		Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	254,033,017.42	— 7,969,336.33		Portefeuille
Lombard	16,698,108.67	— 108,780.12		Lombard
Wertschriften	12,613,590.45	— 158,068.10		Titres
Korrespondenzen	17,045,336.38	— 6,533,603.87		Correspondants
Sonstige Aktiva	11,716,062.63	— 1,169,562.98		Autres actifs
	551,863,295.58			
Passiva				
Eigene Gelder	26,495,620.45	—		Fonds propres
Notenumlauf	432,583,150.—	+ 12,249,390.—		Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	84,327,874.62	+ 5,767,820.35		Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	8,456,650.51	— 5,753,904.55		Autres passifs
	551,863,295.58			

Diskontsatz 5 %, gültig seit 10. September 1914.  
Lombardzinsfuß 5 1/2 %, gültig seit 24. September 1914.  
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914.  
Taux d'escompte 5 %, valable depuis le 10 septembre 1914.  
Taux pour avances 5 1/2 %, valable depuis le 24 septembre 1914.  
Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914) supprimé le 3 août 1914.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

## Papierfabrik Biberist

Gemäss §§ 12—20 der Statuten werden die tit. Aktionäre hiemit zur Teilnahme an der

**49. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** höflich eingeladen auf Samstag, den 24. Oktober 1914, nachmittags 4 Uhr, nach Oiten ins Bahnhofrestaurant.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Verfügung über den Reingewinn.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluss.
4. Unvorhergesehenes. S 885 Y (2452 I)

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust auf 30. Juni 1914 samt dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 14.—23. Oktober im Bureau in Biberist zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt.

Biberist, 9. Oktober 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

U. BROSI.

Société Anonyme de l'Hôtel Beau-Séjour et Kurhaus à Château-d'Oex

L'assemblée générale ordinaire convoquée pour le mardi, 13 octobre, est renvoyée au jeudi, 29 octobre 1914, à 3 1/2 heures, à Montreux, Hôtel Splendide. (3586 M) (2468.)

## Schweizerisch-Südamerikanische Bank, Zürich

### Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Südamerikanischen Bank werden hiemit zur **ersten ordentlichen Generalversammlung**

welche Dienstag, den 10. November 1914, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, stattfinden wird, eingeladen. (4035 Z) (2462.)

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das erste Geschäftsjahr 1913/14.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1913/14.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle und Festsetzung ihrer Entschädigung.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 30. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslökal der Gesellschaft (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt) in Zürich aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Titel bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und ihren Niederlassungen und bei der Eidgenössischen Bank A. G., Zürich, und ihren Comptoirs, bis zum 7. November bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung über das Geschäftsjahr 1913/14, sowie dem Bericht der Revisionskommission zugestellt.

Zürich, 7. Oktober 1914.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Unserer verehrlichen Kundschaft bringen wir zur gefl. Kenntnis, dass wir, nachdem nun wieder ein grosser Teil von Handels- und Industriefirmen zum Kreditgeschäft übergegangen ist und uns auch das anlässlich der Mobilisation zum grössten Teil einberufene Personal teilweise zur Verfügung steht, den Geschäftsbetrieb wie früher weiterführen können.

Es wird nach wie vor unser eifrigstes Bestreben sein, unsere geschätzte Kundschaft, soweit es die heutigen Verhältnisse erlauben, rasch und gewissenhaft zu bedienen und gestatten wir uns, unser Institut in empfehlende Erinnerung zu bringen. (6421 Q) (2411.)

Hochachtungsvoll

## Comptoir Th. Eckel, A.-G. Basel — Zürich

### Aufruf eines Sparheftes

Das zu Gunsten Frau Dorothea Eigenheer, geb. 1828, in Klein-Andelfingen lautende Sparheft Nr. 21282 unserer Anstalt, betragend Fr. 7156.90, ist als vermisst angezeigt worden.

Der allfällige Inhaber des Heftes wird anmit aufgefordert, seine diesfälligen Ansprüche unter Vorweisung des Heftes innert 3 Monaten von heute an bei der Unterzeichneten geltend zu machen. Nach erfolglosem Ablaufe der Frist wird das aufgerufene Sparheft kraftlos erklärt.

Winterthur, den 8. Oktober 1914.

(2465 I) 4051 Z

Hypothekbank in Winterthur.

## Ancienne Maison G. Bertholet S. A. Grange-Canal, Genève

L'assemblée convoquée pour le 30 septembre n'ayant pas réuni le quorum nécessaire, en application de l'article 19 des statuts une

(2407.)

### nouvelle assemblée

est convoquée pour le samedi, 17 octobre, à 3 heures après-midi, au bureau de la société.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Liquidation de la Raison Sociale G. Bertholet S. A. (art. 35 des statuts).
- 2° Nomination des commissaires de liquidation ou de remise.
- 3° Propositions individuelles.

La validité de la présence des actionnaires sera constatée à l'ouverture de l'assemblée par le dépôt des titres ou par un certificat de dépot des actions dans les banques.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ls. Augsburgur.

Zur Vergrößerung eines Geschäftes der Lebens- und Genussmittelbranche werden

### Fr. 15 — 20,000 gesucht

Wird hypothekarisch sichergestellt. Eventuell auch stiller Teilhaber. Offerten unter Chiffre Bc 6692 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (2442 I)

## Société des Tramways de Fribourg

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à l'assemblée générale ordinaire de la Société des Tramways de Fribourg, qui aura lieu le lundi, 26 octobre 1914, à 5 heures du soir, au bureau de la Direction, 14, Grand' Rue, à Fribourg.

#### Tractanda:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1913; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration et aux censeurs.
- 2° Nomination de trois membres du conseil d'administration ensuite de l'expiration du mandat de MM. Simon Crausaz, Léon Hertling et Paul Berger.
- 3° Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery, Berthold Baur et Bertrand Reyff.

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions avant le 24 octobre, à 6 heures du soir, à la caisse de la Société, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée. (4200 F) (2413 I)

Les comptes de l'exercice 1913 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la Société, dès le 18 octobre 1914.

Fribourg, le 30 septembre 1914.

Le secrétaire du conseil d'administration: Paul Droux. Le président du conseil d'administration: Simon Crausaz.

## Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich

### Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank werden hiemit zu der

#### vierten ordentlichen Generalversammlung

welche Dienstag, den 10. November 1914, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

(4036 Z) (2463.)

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1913/14.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1913/14.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 30. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt) in Zürich aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Titel bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf bis 7. November bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung über das Geschäftsjahr 1913/14, sowie des Berichtes der Revisionskommission zugestellt.

Zürich, den 7. Oktober 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

## Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital 25,000,000 de francs. — 12,500,000 francs versés

Siège social: LAUSANNE

Succursales à Genève et à Bruxelles — Agence à Fribourg

### CONVOCATION

des actionnaires de la Société Suisse de Banque et de Dépôts

#### à l'assemblée générale ordinaire

du samedi, 31 octobre 1914, à 3 h. du soir

à Lausanne, au local de la Bourse (Galeries du Commerce)

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration et du rapport des commissaires-vérificateurs. Proposition d'approbation du compte de profits et pertes et du bilan. Décharge à donner au conseil d'administration.
- 2° Nomination des administrateurs.
- 3° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à partir du 22 octobre prochain.

Selon l'art. 39 des statuts, MM. les actionnaires doivent, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée générale, déposer leurs titres avant le 20 octobre 1914, aux caisses de la Société Suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne, à Genève, ou à celles de la Société Générale pour favoriser, etc., à Paris. (34122 L) (2467 I)

Lausanne, le 9 octobre 1914.

Le président du conseil d'administration:

Baron HELY D'OISSEL.

## Lagerhaus Winterthur der Schweiz. Bankgesellschaft

hat noch verfügbaren Raum in Keller und Etagen. — Kulante Bedingungen. (Zà 3714 g) (2418.)

## Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der Dienstag, den 27. Oktober 1914, nachmittags 2½ Uhr, im Aktionärzimmer des Casinos in Winterthur stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, der Bericht der Kontrollstelle sind vom 19. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. Oktober bis 26. Oktober im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 6. Oktober 1914.

4043 Z (2466 I)

Der Präsident:

Dr. R. Ernst.

Der Delegierte des Verwaltungsrates:

C. Weber-Sulzer.

**Schöne Nüsse**  
5 kg Sack Fr. 2.95; 10 kg Fr. 5.75,  
franko Solari & Co., Lugano.

### Jüngling

mit guter Schulbildung und Kenntnissen im Französischen, sucht Stelle als

### Banklehrling

Schriftliche Offerten erbeten unter K 4911 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. 2449!

### Machines à vapeur d'occasion

Ensuite d'agrandissement, à vendre de suite: 1 machine fixe Sulzer, 30 chevaux, avec condensation, 1 demi-locomobile Sulzer, 25 chevaux, avec avant-four pour chauffage à la scure, 1 petite chaudière Sulzer avec ses garnitures. Le tout en parfait état. 1589 - S'adresser à la Parqueterie d'Algie (Vaud). (24281 L)

### Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret versachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperimenten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (2.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler